Protokoll des Studentenparlaments der Technischen Universität Darmstadt

Schriftführer: Jan Bücher 24. April 2008

Beginn der Sitzung 19:16

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird Einstimmig angenommen.

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.02.2008

Das Sitzungsprotokoll vom 05.02. liegt noch nicht vor. Über die Genehmigung des Protokolls wird auf der nächsten Sitzung abgestimmt.

TOP 2: Berichte des Präsidiums

Der Raum hat eine schlechte Akustik, daher bitte leise reden. Bei der Liste Die Grünen rücken David Mack und Moritz Kütt nach Sven Ahrens vertritt Felix Weidner (Grüne) Christian Wuff vertritt Eugenia Katznelson (Jusos) Sitzungstermine in diesem Semester: 21.05. und 17.06.

TOP 3: Anträge von Gästen

Fachschaft FB1:

Die Fachschaft des FB1 möchte mit 6 Personen zur Bundesfachschaftentagung in Bremen Die Kosten hierfür betragen: 321,60 Fahrtkosten + 324 Euro Teilnahmegebühr Der Antrag wird mit 1/19/3 abgelehnt.

Es wird beantragt die Kosten für 4 Personen zu übernehmen. Die Kosten betragen in diesem Fall 430.40 Euro

Bei einer Enthaltung angenommen.

Der Kamerunische Studentenverein möchte zu mit 66 Personen zu der Veranstaltung "Challenge Camerounais Munic 2008" (CCMunic 2008) in München, einem Internationalem Teffen mit Sport und Business Forum.
Es wird beantragt, dass der AStA diese Fahrt mit 1000,- Euro unterstützt. Mit 4/5/14 Stimmen abgelehnt.

Das Stupa beschließt bei zwei Enthaltungen, dass der AStA die Fahrt nach eigenem Ermessen aus dem Topf AusländerInnenausschuß unterstützen soll.

Der AStA wird beauftragt die Richtlinien zur Übernahme von Reisekosten zu überarbeiten. Für größere Gruppen sollte die Förderung nicht mehr als 15 Euro pro Person betragen Einstimmig angenommen.

Der AStA berichtet, dass die Fahrt des Kamerunischen Studentenvereins mit 750,- Euro unterstützt wird.

Der Ausländerreferent wünscht sich eine bessere Anerkennung durch den AStA. Aufgrund verschiedener Vorkommnisse ist das Verhältnis gespannt. Es soll eine Schlichtungsrunde, mit den Betroffenen und einer neutralen Person die vom StuPa entsendet wird, eingerichtet werden. Bei einer Enthaltung beschloßen.

Oliver Benz wird als Vermittler vorgeschlagen. Einstimmig angenommen.

TOP 4: Berichte des AStA

Michael Heister (Öffentlichkeit) berichtet. Siehe Anhang A.

Die nachfolgenden Referenten werden gebeten sich kurz zu fassen (Aufgrund der Uhrzeit) 20:54

Alexandra Poth (HoPo) berichtet, Siehe Anhang A.

21:00 Berit Hegen verlässt die Sitzung

Sebastian Braun (Soziales) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Oliver Bernasconi (HoPo/Minderheiten) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht,

Martin Uhlig (Finanzen) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Justus Hoffman berichtet dass das HRZ Daten nur 7 Tage speichert

TOP 5: Bericht der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Jana Heinze berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

TOP 6: Nachwahl eines studentischen Vertreters im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Sebastian Braun möchte seinen Posten als Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerks abgeben.

Die Wahl wird einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

Christoph Miemitz verlässt die Sitzung

TOP 7: Neuwahlen des AStA

Der AStA wird bei einer Gegenstimme um das Referat Verkehr und Umwelt erweitert. Das Referat wird bis auf weiteres auf eine volle Stelle ausgelegt.

Die Änderung in der Struktur des AStA wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

Für das Referat Verkehr und Umwelt steht Moritz Kütt zur Wahl.

Er wird mit 18/2/1 Stimmen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP 8: Nachwahl der studentischen Vertreter im ZIT Direktorium

Zur Wahl werden Martin Cieslik und Moritz Kütt vorgeschlagen. Sie werden Einstimmig gewählt.

TOP 9: Nachtragshaushalt

Der Nachtragshaushalt wird vom Finanzreferenten vorgestellt.

Es wird bei einer Enthaltung beschlossen, dass dieser Entwurf in die zweite Lesung geht.

TOP 10: Anträge und Resolutionen

Es gibt einen kurzfristig vorgelegten Antrag des AStA zur Zusammenlegung von AstA-Büro (Lichtwiese) und Papierladen.

Bei einer Gegenstimme als Dringlich angenommen.

Der Antrag wird Einstimmig angenommen.

Der Antrag der Grünen bezüglich Fahrradständern wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 11: Finanzanträge Es liegen keine Finanzanträge vor.

TOP 12: Sonstiges Nichts sonstiges

Ende der Sitzung 22:25

Anhang A: Berichte des AStA

Michael Heister(Öffentlichkeitsreferat):

- Stellungnahme zu den Gesetzentwürfen am 19.5.

FDP: Wettbewerbsuni, vor den Studiengebühren existiert eine Unterfinanzierung! Linke: Alles

SPD/Grüne: Studiengebühren, keine Rückzahlung, Exmatrikulationsoption

- Entwurf einer Pressemitteilung wegen Frau Metzger
- * GesamtAstentreffen hat beschlossen sie nicht zu verschicken, sondern erst eine Anfrage zu stellen.
- Hochschulwahlen
- * Die Materialien für die Hochschulwahlen sind in Auftrag gegeben, treffen wahrscheinlich zwischen dem 1. und 10. Mai ein (Genaues Datum noch nicht bekannt).
- Gemeinsames Inhaltsverzeichnis
- * Erstes Treffen mit der EFH und der h_da war erfolgreich, erstes gemeinsame Inhaltsverzeichnis ist für Anfang WS 08/09 angepeilt, erste Rahmenbedingungen wurden ausgelotet.
- Kinos
- * Kinos wollen mit uns eine "Zusammenarbeit" aufbauen, wir legen Werbung für sie aus und dafür kommen TU Studenten 1 Euro

verbilligt ins Kino. Bisher inoffiziell 50 Cent und die h_da 1 Euro.

Der AStA wird in nähere Verhandlungen treten und das StuPa bei der nächsten Sitzung informieren.

- Zeitungszusammenarbeit verläuft schleppend
- * Mangelnde Gelegenheiten, vermutete Besserung im Mai, wegen der Gesetzesentwürfe.
 - Offener Brief an die Landtagsfraktionen, kleine Erwähnung im Echo
- * Kleine Erwähnung im Echo, keine Rückfragen, keine Beachtung in anderen Medien.

Alexandra Poth (HoPo):

Studierenden die Prüfungen verwalten (an/abmelden von Prüfungen, Auflistung von Prüfungsergebnissen), die Vorlesungen und Seminare werden angezeigt werden, die man besuchen kann, die eigene Prüfungsordnung mit Studienbaum wird angezeigt werden und andere kleine Gadgets. Über dieses System soll dann z.B. auch die Raumvergabe laufen. In die Endwahl kamen die Programme zweier Anbieter. Zum einen die Datenlotsen (Privatunternehmen) und die TU Graz mit ihrem CampusOnline System. Beide wurden letzte Woche angehört und noch mal näher befragt. Heraus kam, dass beide Systeme sich wahrscheinlich nicht viel geben (vom technischen her und von den Realisierungsmöglichkeiten der Anforderungen der TUD). Die Datenlotsen sind etwas billiger – allerdings nur in den ersten Kalkulationen. Auch bieten sie eine umfassendere Betreuung während des Prozesses. Die TU Graz ist dagegen mehr daran interessiert,

Die TU will ein Campusmanagementsystem installieren. Dieses System soll/wird für die

mit dem System um (Quellcodes etc.).

Aus studentischer Sicht ist z.Z. das Grazer System interessanter, weil es bereits ausgefeilter ist und kleine Gadgets beinhaltet. Zum Beispiel kann man im System seine Handynummer angeben und wird dann im Falle von Seminarausfällen oder Raumänderungen direkt per SMS informiert. Auch glauben wir, dass man mit dem Grazer System offener arbeiten kann und schneller seine eigenen Programme und Add-ons schreiben kann.

dass das System möglichst bald von der TU übernommen wird und gehen auch sehr offen

Falls Ihr noch Aspekte habt, die für ein potenzielles TU Campusmanagement von Bedeutung sein könnten, könnt ihr das Fachschaftswiki nutzen, auf dem es eine extra Seite dafür gibt, wo sich schon einige Anregungen gesammelt haben. Wir werden diese Punkte dann im weiteren Prozess ansprechen und so weit wie möglich durchsetzen (http://www.fachschaft.informatik.tu-

darmstadt.de/fsk/index.php/Main/Campusmanagement).

Studiengebühren - Stand

Die Fraktion der Grünen und die SPD haben einen Gesetzentwurf zur Abschaffung der Studiengebühren eingebracht. (Abschaffung jeglicher Studiengebühren, aber Verwaltungskostenbeitrag bleibt. Keine Rückzahlung der eingezogenen Studienbeiträge außer es kommt ein dementsprechendes Urteil vom Staatsgerichtshof. Regelung, um "Bummelstudis" zu exmatrikulieren bleibt bestehen) Die Linke hat einen Ergänzungsantrag gestellt (Abschaffung auch des Verwaltungskostenbeitrags und Rückzahlung der Gebühren), hat aber signalisiert, dass sie auch dem Antrag von SPD und Grüne zustimmen würden.

Am 08. Mai haben Gernot Grumbach (SPD) und Sarah Sorge (Grüne) die hessischen Asten in den Landtag eingeladen, um den Gesetzesentwurf vorzustellen und darüber zu diskutieren. Der AStA wird mit 5 Leuten hingehen.

Am 19. Mai findet die Anhörung des Gesetzes statt (Anhörung der "Betroffenen" des Gesetzes), wir haben eine Anfrage gestellt auch an dem Termin anwesend zu sein, weil wir bis dato nicht dazu eingeladen wurden.

Konaktiva

Die Plakatierpraktiken der Konaktiva waren sehr oft Thema im AStA, da sich einige Sportgruppen an uns gewendet haben, weil ihre Plakate überklebt wurden. Der AStA beantragt eigene Plakatierflächen, um den Hochschulgruppen und Sportgruppen die Möglichkeit zu geben irgendwo NICHT überklebt zu werden.

Termine:

1. Mai Informationsstand der Darmstädter Asten am Marktplatz (Information zur

nächsten Demonstration und zum aktuellen Stand der Studiengebühren; auch zum hochschulpolitischen Mandat)

8. Mai Vorstellung des rot-grünen Gesetzesentwurfs im Landtag vor den hessischen Asten mit anschließender Diskussion.

14. Mai Vollversammlung der Studierenden der TUD (gleichzeitig auch der h_da und eFH) und anschließender Demonstrationszug (Zusammentreffen mit den anderen Studierenden an der Rhein-Neckarstrasse und gemeinsamer großer Zug).

19. Mai Anhörung des rot-grünen Gesetzesentwurfs (2. lesung)

Bericht des AStA - Referat Finanzen

24.04.08

- Jahresabschluss 2006 fertig
- Liquiditätsengpass des AStA
- Maßnahmen zur Konsolidierung der Finanzen:
 1.Nachtragshaushalt
 2.Zusammenlegung AstA-Büro(Lichtwiese) und Papierladen
- Sozialversicherungsprüfung abgeschlossen
- · AstA-Bus ab ca. Anfang Juli verfügbar